



MYKULYENZKYJ SAMOK | SCHLOSS MYKULYNZI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ukraine](#) | [Ternopiłska oblast](#) | [Terebowljanskyj rajon](#) | [Mykulynzi](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Polnisches Schloss aus der Mitte des 16. Jahrhundert. Es hat einen nahezu rechteckigen Grundriss und wurde an drei Ecken durch Rundtürme gesichert, von denen nur der Nordwest- und der Südostturm erhalten sind. In noch unbestimmter Zeit ist geplant, die Anlage originalgetreu auf- und als Touristenzentrum auszubauen.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°23'49.5" N, 25°36'33.1" E](#)
Höhe: 333 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Schloss- und Gewölbereiste sind bekletterbar, jedoch stark baufällig. Eine Taschenlampe ist hilfreich. Auf dem Schloss befindet sich ein Privatgrundstück! Bitte beachten Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

Mykulynzi erreicht man von Ternopil über die H18/E85 Richtung Tschortkiw / Tscherniwzi (Czernowitz). Auf der ersten großen Abzweigung nach rechts Richtung Mykulynzi abbiegen und bis zu einem Kreisverkehr fahren. Dort die zweite Abzweigung nach rechts nehmen und der Straße durch den Ort folgen. Trotz der Ausschilderung nach einer scharfen Links- und der darauffolgenden Rechtskurve die erste Abzweigung nach rechts fahren und dem Weg folgen - er führt direkt vor das Schloss. Parkmöglichkeiten direkt vor der Anlage.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.
Mit Ausnahme eines kleinen Privatgrundstücks.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



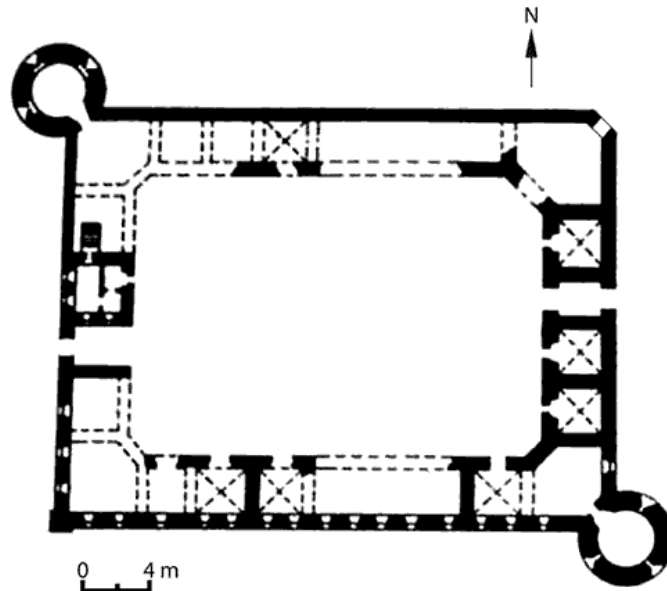
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Sharikow, N. L. - Pamjatniki gradostroitelstwa i architektury Ukrainskoj SSR | Kiew, 1983-1986
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 1550	Auf dem Gelände des Schlosses stand eine hölzerne Burg.
1550 - 1555	Zu dieser Zeit lässt Anna Sieniawska (Tochter von Mikolaj Sieniawski, Feldhetman der Krone) das Schloss errichten.
1595	Nachdem der Ort das Magdeburger Stadtrecht erhielt, wurde das Schloss umgebaut.
1640er	Grundlegender Ausbau und Verstärkung der Anlage.
1648 - 1657	Während der ukrainischen Befreiungskriege wird die Anlage (wahrscheinlich durch Kosaken) leicht beschädigt.
1672	Das Schloss wird 15 Tage lang durch ein türkisch-tatarisches Heer belagert, anschließend gestürmt und zerstört. Bei der Belagerung wird fast die gesamte Bevölkerung der Stadt umgebracht.
1760er	Neben den Restern des alten Schlosses wird ein neues Palais durch die Gräfin Ludovika Potocka errichtet.
1815	Der Baron Jan Konopka richtet auf dem alten Schlossgelände eine Tuchmanufaktur ein.
Mitte des 19. Jh.	Das Schloss verfiel und wurde als örtlicher Steinbruch verwendet.
2010	Im Rahmen der Vorbereitungen zur Fußball-EM 2012 wurden in einem Programm zur Erschließung der Burgen der Ternopiiska oblast für Touristen Ausbesserungsarbeiten am Schloss angeordnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Iwtschenko, A. & Parchomenko O. - Urkajina. Fortezi, samky, palazi... Putiwnyk | Kyjiw, 2010
 Sharikow, N. L. - Pamjatniki gradostroitelstwa i architektury Ukrainskoj SSR | Kiew, 1983-1986

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.01.2015 [CR]